

ZEUGENSCHRIFTTUM

Name:	ZS Nr.	Bd.	Vermerk:
SUCHOMEL, Franz	2442	I	
katalogisiert Seite:			
Sachkatalog: Nachkriegsprozesse-5-Düsseldorf / Franz	Personen: Suchomel, Franz Franz, Kurt		
katalogisiert Seite:			
Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert:Seite:			
Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert Seite:			
Sachkatalog:	Personen:		

25-2442-2

Aö, den 6. März 1979.

Franz Suchomel.

09. März 1979

Herrn
Helmut Kleine
Beikelort 105
4421 Legden.

Werter Herr Kleine!

Da hier heute kein Föhnwetter~~er~~ herrscht, will ich Ihren Brief vom 18.2.79 beantworten und mich für Ihre Zeilen bedanken

Vorherst: Es ist mir unmöglich, Fotos von Ihnen benannter Personen ausfindig zu machen, noch solche zu besitzen. Ich, d.h. meine Familie sind Heimatvertriebene und so hat meine Frau alle Fotos, mit Uniformen verbrannt. Hackenholt, diesen Gauner hätte ich ja nie aufgenommen.

Von unsrerem Prozeßgenossen, leben nurmehr Franz, Mieta u. ich!

Nun zur Sache Kurt Franz. Dazu mußte ich nochmals die Märchenbücher, wie Anklageschrift und Urteil hervorholen und nachlesen. Wie ich schon schrieb erfuhr ich von der Sache Biala, d.h. was darnach folgte, erst in der Verhandlung, wie sich alles abgespielt haben soll!

In Begleitung von Wirth sah ich immer nur Oberhauser und Hacko. Franz mußte sich sehr zurückgehalten haben. Selber fuhr ich am 16. sept. auf Urlaub bin bin um fünf Tage verspätet erst Mitte Oktober nach Tr. zurückgekommen. - Gelegentlich traf ich dann auch mit K.F. zusammen, den ich von Berlin her kannte! Er war dort zeitweise als Koch eingesetzt und beklagte sich bei mir, warum gerade er, zu diesen Scheißhaufen T4 kommen mußte. Seine Kameraden stehen vor dem Feind ihren Mann und dort gehöre auch er hin.

Ich kann zu obigem Punkt weder ja, noch nein sagen! Auch ist alles vielzulang her und ich werde langsam alt. d.h. ich bin es schon.

Ich, und wir alle bedauerten, daß sich KF so schlacht verteidigte. Mit den Worten "Da war ich nicht da"! ist so etwas nicht abgetan. Wie vorzüglich hatte sich da Oberhauser im Prozeß Belceß verteidigt, was ich erst unlängst lesen konnte! Gegen Obigen war Franz ein Waisenknabe und besonders, Franz ist ~~war~~ niemals "Radgefahren", weder bei Wirth noch bei Stangl. Er war der Einzige, im Lager, von dem man sagen konnte, er war Soldat!

Es ist mir selber leid, daß ich keine bessere Auskunft geben kann. - Die beigelegten Briefmarken lege ich wieder bei, denn ich würde mich schämen, in einem Hilfesuchen für einen Schicksalsgenossen, das Porto nicht selber auszulegen.

*Freundliche Grüße!
Franz Suchomel.*

Vgl. Gd 05.12 (Treblinka-Prozess) und Archiv-Korr. Kleine, Jan./Febr. 1988

Institut für Zeitgeschichte	
ARCHIV	
Akt. 8137/92	ZS 2442
Rep. /	Kat. Bn

KF
Kurt Franz →

Institut